

LINE-UP:

Robert Leger – Lead vocals
Manuel Wiegmann - Guitars
Marc Peters - Guitars
Dominic Serwe - Bass
Sebastian Grütling - Drums

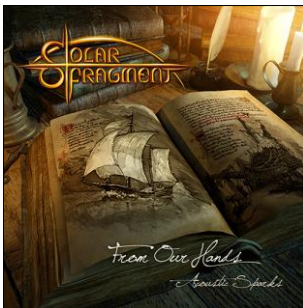
WEB:

www.solar-fragment.com
facebook.com/solarfragment

KONTAKT:

Manuel Wiegmann
Domänenweg 10
42329 Wuppertal
Mobil: +49 1728238304
contact@solar-fragment.com

DISKOGRAPHIE:



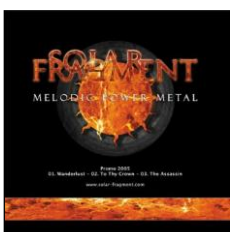
2015 – From Our Hands
(Scarlet Records)



2011 – In Our Hands
(Scarlet Records)



2007 - A Spark Of Deity
(Sleazy Rider Records)



2005 – Demo
(Self Produced)



Stell Dir vor, Du wirst nackt in eine finstere Kammer eingesperrt und hast nur die eine Chance, Deine Aufgabe zu erfüllen. Ganz ähnlich ging es **SOLAR FRAGMENT**, als sie ohne elektrische Gitarren, ohne Verstärker und ohne Schlagzeug die Alphasound Studios betreten. Immerhin durften sie ihre Klamotten anlassen.

Die Ausrüstung: Akustikgitarren und eine Holzkiste zum Draufschlagen

Die Aufgabe: Drei Lieblingstracks der Band in einer natürlichen, quasi nackten Version aufzunehmen – jeden Song komplett in einem Versuch.

Das Resultat: „From Our Hands“ – so handgemacht wie eben möglich. Mit dieser EP bringt **SOLAR FRAGMENT** einen ungeschliffen rauhen Beitrag zum Spektrum des Power Metals hervor – nachdem die Band in den letzten Jahren mehr damit beschäftigt war, das Überleben der Power Metal Community durch Fortpflanzung zu sichern.

Der natürliche Sound dieser authentisch gehaltenen Produktion macht aus den Songs, die ihr schon seit Jahren im Ohr habt, ein ganz neues Erlebnis. Es entsteht viel mehr Raum für Robert Legers außergewöhnliche Stimme und die musikalische Komposition.

Alle drei Tracks stammen von **SOLAR FRAGMENTs** zweitem Album „In Our Hands“. Gestartet wird mit dem Titeltrack „In Our Hands“. Wo in der Originalfassung noch vom ersten bis zum letzten Takt ein furioses Feuerwerk abbrennt, wird die Akustikversion auf den eigentlichen Kern des Songs reduziert: Rhythmus und ohrwurmlastige, melodische Gesangslinien.

Als zweites Stück folgt „Come Hell Or High Water“, bei dem schon im Original akustische Gitarren zum Einsatz kommen. Ohne Hi-Gain-Verzerrung und Hi-Speed-Schlagzeug wird der Song aber erst zu dem, was er immer sein sollte: Ein folkiges Seemannslied.

Mit „Race the Seas“, das auf dem Album schon eine Semi-Ballade war, entfaltet sich dann im dritten Song die gesamte atmosphärische Tiefe dieser neuen Aufnahmen.

Eine kleiner Rückblick auf die Geschichte **SOLAR FRAGMENTs**: Gegründet Mitte 2004 wurde die Band schnell ein wichtiger Bestandteil des deutschen Power Metal Undergrounds. Sowohl Demoaufnahmen als auch das erste Album „A Spark of Deity“ (erschieden Anfang 2008) ernteten in der internationalen Presse Aufmerksamkeit und überragende Kritiken.

Nach der Trennung von Sleazy Rider Records nutzten **SOLAR FRAGMENT** die darauffolgenden Monate intensiv für Songwriting und die Demoproduktion. Schließlich ging es zurück in die Kohlekeller Studios, wo nach „A Spark of Deity“ auch „In Our Hands“ veredelt wurde. Mit dem zweiten Album fanden **SOLAR FRAGMENT** ihr neues Zuhause in der Scarlet Records Familie.

So lange Du also auf ein neues Album von **SOLAR FRAGMENT** warten musst, mach es Dir zu Einbruch der Nacht am knackenden und knisternden Lagerfeuer bequem und lausche den akustischen Aufnahmen auf „From Our Hands“.